

Protokoll

über den öffentlichen Teil der BSK-Ausschusssitzung vom 10.09.2015

Anwesend: Fr. Paulsen, Hr. Bindernagel, Hr. Peters, Hr. Jacobsen, Hr. Kirchner, Hr. Kürschner
(Vertretung von Fr. Dzierzon), Hr. Gutschlag (Vertretung von Hr. Dommès)

Gäste: Hr. Carstensen vom Amt, Hr. Kracht, Hr. Hausschild, Fr. Kock, Hr. Graff, Hr. Gensch, Fr.
Gutschlag

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokolle vom 24.6. und 2.7.
5. Kitagebühren
6. Umfrageergebnisse Bedarf an Kitaplätzen und Maßnahmen, Belegung
7. Satzung VHS
8. Ferienbetreuung, Planung 2016
9. Flüchtlinge in der Gemeinde Felde
10. Verschiedenes
11. Personalangelegenheiten Kita, OGS, VHS

Top 1

Um 19.30 Uhr eröffnete Frau Paulsen die Sitzung. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde und den Erhalt der Arbeitsbögen bestätigt wurde, stellte sie den Antrag, TOP 11 nicht öffentlich zu behandeln. Dieser wurde mit 7 Ja Stimmen angenommen.

Top 2

Frau Paulsen teilt mit;

1. Termin Förderrichtlinien 17.9., 19.00 Uhr GZ siehe Einladung
2. OGS

Neueinstellung steht bevor (1.10.), nur noch Probearbeiten

Olli hat berichtet:

- Team versteht sich gut und arbeitet gut zusammen
- Er lobt die Arbeit aller in der OGS tätigen Mitarbeiterinnen
- Essen ist gut!
- Positives Feedback von den Eltern
- Tag der offenen Tür, Flyer, Homepage, ... alles in Arbeit
- Evaluation und Planungen ab Anfang Oktober gemeinsam mit dem Amt und Erarbeitung einer Vorlage für BSK (November)
- Urlaub Olli

3. VHS

Das ehrenamtliche Engagement der drei hat den ungefährdeten Bestand, einen reibungslosen Übergang und eine hohe Qualität unserer VHS gesichert.

Ich habe sehr großen Respekt vor dieser beispielhaften Arbeit, Leistung und Engagement.

4. Gold bei den Special Olympics
Gold und Silber für Ulrike Schleising aus Klein Nordsee

Top 3

Einwohnerfragen; keine Wortmeldung

Top 4

Die **Protokolle** vom 24.06 und 02.07 wurden einstimmig festgestellt.

Top 5

Zum Thema **Kitagebühren** regt Herr Gutschlag an, dass die Arbeitspapiere mit Datum versehen sollten, um den aktuellen Stand festzustellen. Herr Carstensen erläutert die Gebührenkalkulation und dass die Gemeinde 550000 € (50%) der Kosten der Kita trägt.

In der neuen Kalkulation sind die Personalkosten mit eingerechnet, die sich auf 87 % der Gesamtausgaben auswirken und die Gemeinde sollte doch an die 1/3 Regelung festhalten.

Weiter erklärt Herr Carstensen, dass mit der neuen Gebühr eine aufwandsgerechte Verteilung erfolge und die Waldgruppe und die Ü3 Gruppen gleichgestellt sind. Es gibt nur noch die Unterschiede zwischen den U3 und Ü3 Gruppen.

Herr Peters teilt auch mit, dass der jetzige Stundensatz bei 2,65 Euro Elternanteil, und 4,14 € Gemeindeanteil liegt.

Herr Kürschner meinte, dass man die Gebühren abschaffen sollte und diese über die Steuern finanzieren könnte. Herr Carstensen meinte darauf hin, dass es nicht über den Steuern zu finanzieren wäre.

Herr Kracht erwähnt, dass die Grundsteuer z.Zt. 220000€ beträgt und dass der Aufwand der U3 Gruppen viel größer ist als bei den Ü3 Gruppen.

Herr Hausschild sagt, dass die Kostenverteilung auf die erbrachte Leistung so gerechter ist.

Berr Bindernagel meint, dass die Ü3 Gruppen nicht die Kosten der U3 Gruppen tragen soll.

Frau Paulsen meint nach der Aussprache, dass die Tabelle "B" gestrichen ist und man von Tabelle D nach C nach A schrittweise den Betrag erhöhen könnte. Zum 01.01.2016 sind alle Gruppen zu 100% belegt. bei den Gebühren werden Extremfälle sowie kinterreiche Eltern berücksichtigt. die Erhöhung solle ohne Stufen zum 01.01.2016 unter Verzicht auf eine Erhöhung zum 01.10.2016 erfolgen. Einen Termin (INFO-Abend) für die Eltern wird nach den Herbstferien im GZ geben.

Antrag: Kitagebühren essen und gebühr 6. Satung

Der BSK Ausschuss empfiehlt der GV, die Kitagebühren mit Wirkung zum 01.01.2016 und gemäß der Ausarbeitung des Amtes aufgeführt unter „„A“ Berechnungsmodell 32% Elternanteil“ zu erhöhen

dafür: 6 dagegen: 1 enthalten:0

Antrag: Essens- Gebühren

Der BSK Ausschuss empfiehlt der GV, die Essensgebühren für das Mensaessen mit Wirkung zum 1.10.2015 für die Kinder der Kita und OGS einheitlich auf 2,70 € sowie der Erwachsenen auf 4,00 € zu erhöhen

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten:0

Antrag: 6. Änderung der Satzung

Der BSK Ausschuss empfiehlt der GV, mit Wirkung zum 01.10. 2015 der > 6 . Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde vom 15.8.2002< zuzustimmen

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten:0

Herr Kracht gibt zu bedenken, dass es doch sinnvoll wäre, den FBL Ausschuss die Satzung noch zur Beratung vorzulegen.

Top 6

Zum Thema „**Bedarf an Kitaplätzen, Maßnahmen und Belegung**“ werden die neuen Belegungszahlen vorgestellt. Ab August 2016 wird Platz für die dritte U3 Gruppe benötigt. Für 2 Gruppen benötigt man 1 Schlafräum und dementsprechend auch eine ausreichende Anzahl von Toiletten.

Herr Kracht meint, dass man die Wiese (Raiffeisenstr. 2) für einen Anbau/Neubau ohne Keller aus Holz nutzen könnte. Dieser Anbau sollte eine Größe von ca. 200 m² haben. Man könnte ja Zuschüsse beantragen

Herr Gutschlag fragt nach, ob es wirklich notwendig sei, 500.000 € auszugeben für den Neubau und die 2 neuen Betreuer und wie es mit der Gebühr aussieht, wenn der Neubau steht, wird sie dann auch erhöht?

Herr Bindernagel gibt zu bedenken, dass er sich fragt, wo denn die ganzen Kinder herkommen sollen, solange es kein neues Baugebiet gibt. Um den heutigen Standard zu behalten, ist es wichtig, die Gebühren zu erhöhen.

Herr Hausschild erzählte, dass keine Neubaugebiete geplant sind, aber doch ein Generationswechsel im Dorf vorstättengeht (siehe Blechsiedlung)

Herr Carstensen gibt zu bedenken, dass Notlösungen nicht immer von Vorteil sind und auch teurer werden könnten. Es gibt auch keine 2. Waldgruppe. Das Amt steht unter Druck und gibt zu bedenken, dass eventuell die jetzige Waldgruppe weg muss.

Antrag Prüfung Anbau

Beschluss: (Beschlusstext, der im Protokoll der GV erscheinen soll)(ggf. Rückseite dieses Belegs benutzen)

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1.Vor dem Hintergrund der für das kommende Jahr zu erwartenden deutlich ansteigenden Bedarfe an Betreuungsplätzen im Bereich der U3-Betreuung sind die vorhandenen Gebäude- und Raumstrukturen der Kindertagesstätte unter Einbindung der derzeitigen Räumlichkeiten des Jugendzentrums einer fachkundigen Prüfung und Überplanung dahingehend zu unterziehen, möglichst schon im ersten Quartal 2016 dort (zumindest übergangsweise für 1-2 Jahre) eine erweiterte altersgemischte Gruppe einrichten

und betreiben zu können. Für den U3-Betreuungsbedarf soll dann im August 2016 eine weitere Krippengruppe eingerichtet werden.

Zusätzlich soll überprüft werden ob auf dem benachbarten Grundstück eine Erweiterung des Krippenbereichs um zwei Gruppenräume mit den entsprechenden Nebenräumen (Schlafräume und Wasch- und Wickelräume sowie Stauraum) zu realisieren wäre.

2. Für die perspektivische Aufstellung der Kindertagesstätte möge der BSK Ausschuss in Kooperation mit der Kita-Leitung dann unverzüglich die Gesamtstruktur der Kita Felde unter Berücksichtigung von Kita-Konzeption, Raumprogramm sowie Betreuungsqualität einer kritischen Weiterentwicklung unterziehen, die dann Grundlage für die Planungen etwaiger baulicher Erweiterungen sein soll.

3. Ungeachtet des vorstehenden Beschlusses bekennt sich die Gemeindevertretung ausdrücklich zum weiteren Betrieb des Jugendzentrums, für das zeitnah eine (vorübergehende) alternative Unterbringung gefunden werden soll.

4. Der stellvertretende Bürgermeister wird ermächtigt, zur Umsetzung der lfd. Nummer 1 und 2 einen entsprechenden Fachplaner mit den erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen. Die erforderlichen HH-Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

5. Ferner wird der stv. Bürgermeister ermächtigt, bei Bedarf Gespräche mit Dritten über die Nutzung von Räumlichkeiten für die Unterbringung des Jugendzentrums zu führen.

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten:0

Top7

Die Satzung der VHS wird nach einigen Fragen (Gültigkeit der Endgeldordnung und Teilnehmerzahl) einstimmig angenommen. Es gilt für ein Semester,

Antrag: Satzung VHS

Der BSK Ausschuss empfiehlt der GV, der Satzung für die kommunale Volkshochschule der Gemeinde Felde, der geänderten Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die kommunalen Volkshochschule Felde, gemäß der Ausarbeitung des Amtes Achterwehr vom 03.09.2015, zuzustimmen

dafür: 7 dagegen: 0 enthalten:0

Top8

Zum Thema **Ferienbetreuung** gibt Herr Gensch bekannt, dass in der ersten Woche nur 4 Kinder zu betreuen waren und in der zweiten und dritten Woche jeweils 13 Kinder.

Im Großen und Ganzen ist es gut gelaufen. Die Rückmeldungen der Eltern waren auch recht positiv. Man sollte sich auch mit der Westensee-Kita besser absprechen (Schließung über die Ferien), damit die Ferienbetreuung besser genutzt werden kann.

Die Anmeldungen für die Herbstferien sind unterwegs.

Frau Paulsen weist darauf hin, dass danach die Abschluss Aufrechnung so schnell wie möglich erfolgen sollte, damit noch zum Jahresende ein neues Berechnungsmodell für das nächste Jahr ermittelt werden kann. Dieses wird vom Amt mit Hilfe von Herrn Gensch durchgeführt. Sie bittet Herrn Hauschild, dass er in der nächsten GV einen Dank an die Feuerwehr richtet, die sich sehr ein der FB engagiert hatte.

Herr Bindernagel meinte, dass man eine Mindestteilnehmerzahl festlegen sollte. Dieses wurde für dieses Jahr abgesehen, da es sich um Probelauf handelte.

Man müsste auch nachdenken, ob es 2 oder 3 Wochen werden sollen. Herr Gensch wäre für die 2 Wochen Lösung, Anfang oder Ende der Ferien.

Um eine höhere Anzahl an Kinder zu bekommen, wird beabsichtigt, künftige Erstklässler mit einzubeziehen.

Top9

Flüchtlinge:

Frau Paulsen berichtet, dass das Amt Achterwehr wohl 120 Flüchtlinge unterzubringen muss. Hilfreich wäre es, wenn das Amt einen Sozialpädagogen einstellen würde. Sie bittet um mehr Unterstützung aus der Bevölkerung und der GV.

Frau Paulsen erklärt sich bereit, einen Brief zu erarbeiten, indem sie die Felder Bürger /in um deren Mithilfe bittet und zeigen soll, dass die Flüchtlinge in Felde und Umgebung herzlich willkommen sind.

Sie erwähnt weiter, dass z.B. weiteren Raumes für den Deutschunterricht, Gemeinschaftsraum, PC fehlen. Der Deutschunterricht wird z.Zt. in den Räumen der FFF zu Achterwehr durchgeführt.

Top 10

Verschiedenes:

Geplant für die nächsten Sitzung:

Haushaltsansatz **Förderrichtlinien** >Vorschläge der Fraktionen

Spielplätze Ahornweg und Schule > Vorschläge der Fraktionen

Die **Sportanlagen** sollen auch auf der Agenda zu finden sein.

Der Kitaspielplatz steht derzeit der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung (Vandalismus).

Die Sitzung wurde um 22.20 Uhr beendet.

Sitzungsleitung

Petra Paulsen

Protokollführung

O. Gutschlag



Felde, den 02.10.2015